



TECHNISCHE DATEN

Durchmesser Stahlzylinder	273 mm
Höhe über Bodenniveau	900 mm
Material Stahlzylinder	Edelstahl 1.4301
Oberfläche Stahlzylinder	Gebürstet
Materialstärke Stahlzylinder	10 mm
Anpralllast mit Beschädigung	max. 750.000 Joule
Anpralllast ohne Beschädigung	max. 250.000 Joule
Maximale Radlast	40 t
Nutzungsfrequenz	2.000 Zyklen/Tag
Gesamtzyklen/Lebensdauer	ca. 3.000.000 Zyklen
Geschwindigkeit Heben	12,5 cm/sec.
Geschwindigkeit Senken	26 cm/sec.
Netzanschluss	230 VAC
Leistungsaufnahme	0,55 kW
Schutzklasse Hydraulikeinheit	IP 67
Betriebstemperatur	-10°C - +70°C
Höhe Unterflurkonstruktion	1.360 mm
Emergency Fast Operation	Optional
Blinklicht im Zylinderdeckel	Optional

Hochsicherheitspoller der Schutzklasse "M30" in vollautomatischer Ausführung zum Absenken und Heben

Der Poller muss gemäß den Normen PAS68:2013 und IWA 14-1:2013 zertifiziert sein und übereinstimmen mit denen von ASTM M30/DOS K4. Der Poller kann selbst mit einer Energie von 750.000 Joule von Fahrzeugen nicht überwunden werden. Bis zu 250.000 Joule treten noch nicht einmal Beschädigungen ein, die zum technischen Ausfall des Pollers führen.

Das dauerhaft im Boden verweilende Rahmengestell besteht aus stabilen 6 mm starken, senkrecht angeordneten Winkelblechen. Im Bereich der Pollerführung ist die Konstruktion durch eingeschweißte 6 mm Stahlprofile zusätzlich verstärkt. Neben einer Verzinkung werden die Stahlteile zusätzlich in DB703 lackiert.

Der bewegliche Stahlzylinder ist aus massivem Edelstahl mit einer Wandstärke von 10 mm gefertigt und wird von einem robusten Hydraulikzylinder (45 mm) auf und ab bewegt. Die äußere Sichtfläche des Edelstahlzylinders wird hochwertig gebürstet und bleibt unlackiert. Zur sicheren Erkennung bei Dunkelheit ist im oberen Bereich ein 55 mm stark reflektierendes und umlaufendes 3M-Reflexband, hochwertig bedruckt mit "INTESIK", angebracht.

Um das Verdrehen des Stahlzylinders um die eigene Achse zu verhindern, weist der Hydraulikzylinder eine seitlich angeschweißte Führungsschiene auf.

20 Stück Verschraubungen (M20), die unmittelbar mit den später einbetonierten Bewehrungseisen verbunden sind, gewährleisten eine hohe statische Festigkeit.

Auf Niveau "OKFF" schließt ein 5 mm starkes Antirutsch- Warzenblech die Pollerkonstruktion zur Oberfläche hin ab. Das Blech ist mit 8 Stück Innensechskantschrauben (M8) befestigt. Nach Entfernen des Bleches ist ein von Hand auslösbares Ventil erreichbar, mit dem der Poller, z.B. bei Stromausfall, abgesenkt werden kann.

Zur Feinjustage der Aushubhöhe stehen 4 Stück stufenlos einstellbare Stoßdämpfer zur Verfügung. Der Pollerkopf ist aus Aluminiumguss gefertigt.

Die Endlage "Poller abgesenkt" wird elektronisch durch einen 24VDC Ultraschallsensor erfasst.

Das äußerst kompakte Hydraulikaggregat besteht aus einem Aluminiumgehäuse und beinhaltet neben der Pumpe auch den Tank und die internen Kreisläufe. So ist die Hydraulik komplett in sich geschlossen und befindet sich nicht im Havarie-gefährdetem Pollerzylinder, sondern ist gut geschützt, unterflur am Rahmengestell montiert.